






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.01.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 4. Januar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Bereich Arlberg Außerfern und entlang des Alpennordrandes muss der Tourengesher unverändert eine große Schneebrettgefahr beachten. In den inneralpinen Tourengelieten besteht eine erhebliche Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in triebschneegefüllten nord- bis ostgerichteten Steilhängen und Kammlagen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem letzten Schneezuwachs beträgt die Gesamtschneesumme der vergangenen drei Tage in Nordtirol 30 bis 80cm.

Durch die starken Windverfrachtungen kommt es zu einer sehr unterschiedlichen Belastung der Schneedecke. Die niederen Temperaturen verhindern die Setzung und Verfestigung der Schneedecke, auch der bodennahe Schwimmschnee bleibt eine Schwachstelle.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine nordöstliche Strömung verursacht im Nordtiroler Unterland vereinzelt leichte Schneefälle. Im Oberland wird es sonnig. Bei mäßigen Ostwinden liegen die Temperaturen in 2000m bei -16 Grad, in 3000m bei -22 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr